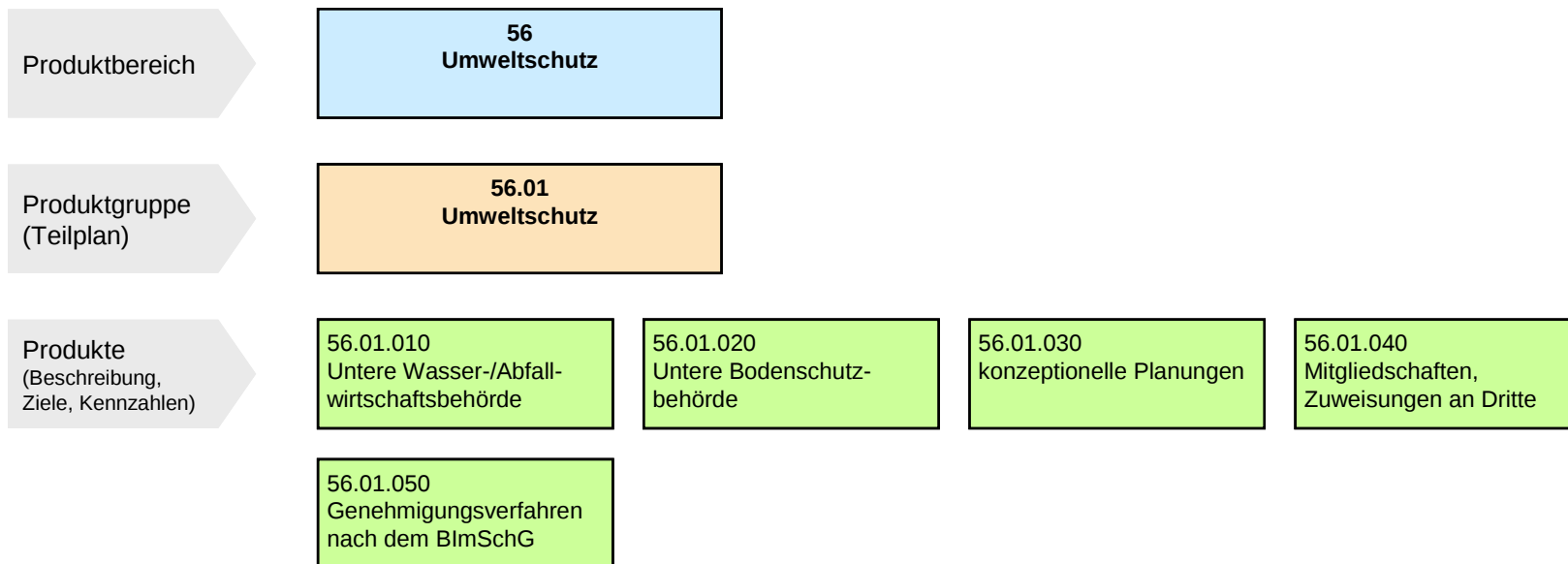


Beschreibung der Produktgruppe

Die Produktgruppe ist organisatorisch im **Ressort 5** angesiedelt und dem Dienst **67 - Natur und Umwelt** - zugeordnet.



Produkt 5601010 - Untere Wasser-, Abfallwirtschaftsbehörde**Produktbeschreibung**

Sowohl die Untere Wasserbehörde als auch die Untere Abfallwirtschaftsbehörde sind Sonderordnungsbehörden; sie genehmigen, erlauben und überwachen vielfältige Vorhaben für Oberflächengewässer-/Grundwassernutzungen und abfallrelevante Maßnahmen. Dazu gehören insbesondere die Überwachung der Behandlung und Einleitung von Abwässern mit gefährlichen Stoffen aus Industrie und Gewerbe in das städtische Kanalnetz und der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und der Wasserschutzgebiete sowie die Überwachung der ordnungsgemäßen Beseitigung von gewerblichen Abfällen und der Lagerung.

Produktziele

Umsetzung der wasser- und abfallrechtlichen Vorgaben gemäß der bundes- und landesrechtlichen Gesetzgebung sowie kommunaler Satzungen für die vorsorgende und nachhaltige Wasserwirtschaft und zum Erhalt der Schutzgüter Wasser und Boden.

Auftragsgrundlage

Umweltrechtliche Bestimmungen (Pflichtaufgaben) auf der Grundlage des

- EU-, Bundes-, Landes- und kommunalen Rechtes
- Politische Beschlüsse
- Verträge

Zielgruppen

- Bürger (Grundstückseigentümer und –nutzer, Antragssteller, Umweltsünder, Beschwerdeführer)
- Industrie, Gewerbe, Handwerk und Handel
- Interne Stellen (z.B. Planung, Bauaufsicht, Technische Betriebe Solingen, RK, VV, KK)
- Externe Stellen (z.B. Ministerien, Bezirksregierung, Obere Wasser- und Abfallbehörde, Verbände, Gutachter, Staatsanwaltschaft, Polizei)
- Politische Gremien

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Dr. Strehlau

1.56 Umweltschutz

1.56.01 Umweltschutz

1.56.01.010 Untere Wasser-/Abfallwirtschaftsbehörde



Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 5601020 Untere Bodenschutzbehörde

Produktbeschreibung

- Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Bodenveränderungen sowie Registrierung von schädlichen Bodenveränderungen und Verdachtsflächen
- kommunale Altlastenuntersuchungen, Sanierungsmaßnahmen (Gefahrenabwehr), Altlastenbelange im Grundstücksverkehr
- Berücksichtigung von Flächen mit Bodenbelastungen, insbesondere Altlasten, bei der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren
- Bodeninformationssystem (Alt-/ Neulastenverdachtsflächenkataster, digitale Bodenbelastungskarte)
- systematische Erfassung, Verwaltung und Verfügbarmachung relevanter Geodaten

Produktziele

- Gefahrenabwehr und Vorsorgemaßnahmen zum Schutz des Bodens, Erhalt der Bodenfunktionen und Verhinderung von Bodenschäden
- Gewährleistung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse, Unterbindung bzw. Vermeidung von Schutzgutgefährdungen
- Erfüllung der Aufgaben entsprechend der Fachgesetze
- Erlangung von Planungs- und Rechtssicherheit für Bebauungspläne

Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz und Durchführungsverordnungen und Erlasse (Pflichtaufgaben)

Zielgruppen

- Intern: Dienststellen im Konzern Stadt Solingen
- extern: Bürger/-innen, Investoren, Bauträger, Architekten, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Finanzdienstleister, Ingenieurbüros

Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 5601030 - Konzeptionelle Planungen

Produktbeschreibung

- Erarbeitung und Prüfung von Umweltgutachten (z. B. Umweltberichte)
- Erarbeitung von Projekten im Bereich Umweltschutz/Lokale Agenda 21
- Erarbeitung von Konzepten zur Umweltvorsorge (z. B. Luftreinhalteplan, Lärmaktionsplan)
- Maßnahmen zur Stadtklimatologie (z. B. Analysen)
- Maßnahmen zum Klimaschutz (z. B. European Energy Award, Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes)
- Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzept
- Maßnahmen zur Erarbeitung und Umsetzung des Aktionsprogramms „Nachhaltige Entwicklung in Solingen“ (Geschäftsstelle Lokale Agenda 21)
- Maßnahmen zur Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (als Kommune der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- Geschäftsführung Agenda – Team (Beirat für nachhaltige Entwicklung), Vergabe Agenda 21-Preis der Stadt Solingen
- systematische Erfassung, Verwaltung und Verfügbarmachung relevanter Geodaten
- Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Entwicklung (Lokale Agenda 21), Bildung für nachhaltige Entwicklung

Produktziele

- Frühzeitige und umfassende Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Auswirkungen der Maßnahme auf die Umwelt
- Berücksichtigung des Ergebnisses der Umweltverträglichkeitsprüfung über die Zulässigkeit so früh wie möglich bei allen behördlichen Entscheidungen,
- Stärkung der ökologischen Schutzgüter in ihren Wechselwirkungen und ihrem Gesamtzusammenhang
- Umsetzung, Koordination und Ausbau von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung / zur Lokalen Agenda 21 innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
- Stärkung der strategischen Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsprogramms sowie nachhaltiger Entwicklungsprozesse
- Ausbau von Aktivitäten und Entwicklung einer Strategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung und Verordnungen, Baugesetzbuch, Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Umweltinformationsgesetz, Ratsbeschlüsse u.a.

Zielgruppen

Bürger, Rat, Verwaltung
Gewerbe, Handel, Industrie
Behörden, andere Fachdienststellen
Vereine und Verbände, Schulen, Kindergärten, öffentliche Einrichtungen

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Dr. Strehlau

1.56 Umweltschutz

1.56.01 Umweltschutz

1.56.01.030 konzeptionelle Planungen

Solingen

Besonderheiten im Planjahr

z. Z. keine absehbar

Produkt 5601040 - Mitgliedschaften, Zuweisungen an Dritte

Produktbeschreibung

- Finanzierung der Energieberatung der Verbraucher-Zentrale NRW (Zur Förderung der Energieberatung erhält sie einen Zuschuss der SWS GmbH).
- Mitgliedschaft der Stadt Solingen im Klimabündnis europäischer Städte und bei LAG 21 NRW (Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.)
- Altbauneu
- Pendlerportal

Produktziele

- Angebot einer neutralen Energieberatung für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung und Initiierung privater Investitionen in Maßnahmen zur Energieeinsparung
- Mitarbeit in einem europäischen Städtenetzwerk zur nachhaltigen Reduzierung der CO₂-Emissionen
- Mitarbeit in einem NRW-Netzwerk zur nachhaltigen Entwicklung (mit mehr als 100 Kommunen, Organisationen, Vereinen und Verbänden)
- Erhöhung der Sanierungsquote im Altbaubestand (Klimaschutzziel)
- Sicherung von umweltverträglicher Mobilität (Klimaschutzziel, Daseinsvorsorge)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppen

Bürger, Rat, Verwaltung
Gewerbe, Handel, Industrie
Behörden, andere Fachdienststellen
Vereine und Verbände, Schulen, Kindergärten

Besonderheiten im Planjahr

z. Z. keine absehbar

Produkt 5601050 - Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG)**Produktbeschreibung:**

Die Untere Immissionsschutzbehörde genehmigt, erlaubt und überwacht vielfältige Vorhaben mit immissionsrelevanten Auswirkungen (Geruch, Lärm, Erschütterung).

Dazu gehören insbesondere neben der Überwachung von Immissionen aus Industrie und Gewerbe auch die Beurteilung von UVP-Maßnahmen und die Berücksichtigung immissionsschutzrechtlichen Vorgaben in der Bauleitplanung.

Produktziele

Umsetzung der immissionsschutzrechtlichen Vorgaben gemäß der bundes- und landesrechtlichen Gesetzgebung sowie der technischen Anleitungen.

Auftragsgrundlage

- Umweltrechtliche Bestimmungen (Pflichtaufgaben) auf der Grundlage des EU-, Bundes- und Landesrechtes
- Politische Beschlüsse

Zielgruppen:

- Bürger (Grundstückseigentümer und –nutzer, Antragssteller, Umweltsünder, Beschwerdeführer)
- Industrie, Gewerbe, Handwerk und Handel
- Interne Stellen (z.B. Planung, Bauaufsicht, Ordnung, RK, VV, KK)
- Externe Stellen (z.B. Ministerien, Bezirksregierung, Verbände, Gutachter, Staatsanwaltschaft, Polizei)
- Politische Gremien

Besonderheiten im Planjahr

keine

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Dr. Strehlau

1.56 Umweltschutz

1.56.01 Umweltschutz

Ausschuss ASUKM



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.457	106.753	116.099	103.490	104.028	103.946
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.583	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	83	1.038	1.049	1.060	1.071	1.071
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.685	271.864	225.600	691.600	391.600	391.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	323.009	424.955	388.048	841.450	541.999	541.917
11	- Personalaufwendungen davon Pensionsrückstellungen	1.873.747 39.313	1.792.549	1.854.141	1.872.682	1.891.409	1.910.323
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.221	120.715	53.415	547.415	287.415	207.415
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.472	12.467	10.641	13.304	11.332	11.229
15	- Transferaufwendungen	30.525	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.569	229.185	231.149	227.549	227.549	227.549
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.120.533	2.189.416	2.183.845	2.695.450	2.452.205	2.391.016
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.797.524	-1.764.461	-1.795.798	-1.854.001	-1.910.206	-1.849.099

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Dr. Strehlau

1.56 Umweltschutz

1.56.01 Umweltschutz

Ausschuss ASUKM



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.469	4.340	3.731	4.792	3.830	3.901
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-5.469	-4.340	-3.731	-4.792	-3.830	-3.901
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.802.993	-1.768.801	-1.799.529	-1.858.793	-1.914.036	-1.853.000
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Zeilen 22 und 25)	-1.802.993	-1.768.801	-1.799.529	-1.858.793	-1.914.036	-1.853.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>	214.852 193.049	200.100 177.639	14.150	14.150	14.150	14.150
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.017.845	-1.968.901	-1.813.679	-1.872.943	-1.928.186	-1.867.150

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Dr. Strehlau

1.56 Umweltschutz

1.56.01 Umweltschutz

Ausschuss ASUKM



Teilfinanzplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.299	27.300	4.900		22.100	2.100	2.100
13	= investive Auszahlungen	4.299	27.300	4.900		22.100	2.100	2.100
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-4.299	-27.300	-4.900		-22.100	-2.100	-2.100

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Dr. Strehlau

1.56 Umweltschutz

1.56.01 Umweltschutz

Ausschuss ASUKM



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bisher bereit- gestellt (einschl. 2016) EUR	Gesamtein- zahlungen/ -aus- zahlungen EUR
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								3.503	3.503
2	- Summe der investiven Auszahlungen	4.299	27.300	4.900		22.100	2.100	2.100	136.876	168.076
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.299	-27.300	-4.900		-22.100	-2.100	-2.100	-133.374	-164.574